

# Wirtschaftsförderung Karlsruhe

## Karlsruhe – optimaler Raum für Ihre Entwicklung



### Karlsruhe: ein starker Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort mit hoher Lebensqualität und internationaler Strahlkraft

Karlsruhe ist innovativ, kreativ, weltoffen und ist dabei jung geblieben. Das macht die Fächerstadt attraktiv und lässt sie weiterwachsen. Und dieser Trend ist ungebrochen. Die Menschen entscheiden sich für Karlsruhe, weil das Gesamtpaket stimmt. Ein Grund ist sicherlich auch das nahezu mediterrane Klima. In der Rheinebene, zwischen Schwarzwald, Pfalz, Kraichgau und dem Elsass gelegen, zählt Karlsruhe zu den landschaftlich reizvollsten Städten Deutschlands.

Im Wirtschaftszentrum Karlsruhe gehen dabei überdurchschnittliches Wachstum und hohe Lebensqualität Hand in

Hand. Nicht nur in den Bereichen Forschung, Wissenschaft und Wirtschaft kann sich Karlsruhe mit den Metropolen der Welt messen. Auch die kulturellen Höhepunkte sind weit über die Grenzen hinaus bekannt. So verfügt Karlsruhe etwa mit dem ZKM | Zentrum für Kunst und Medien über eine einzigartige Institution an der Schnittstelle zwischen Kunst und Technologie, die das nationale wie internationale Publikum anzieht.



### Karlsruhe: das Klima für Wachstum und Innovation

Eingebettet in die TechnologieRegion Karlsruhe ist Karlsruhe das Zentrum einer der erfolgreichsten Wirtschafts-, Wissenschafts- und Forschungsregionen Europas. Eine Studie der EU-Kommission zeichnet Karlsruhe als viertbesten IKT-Standort (Informations- und Kommunikationstechnologie) von über 1.000 Regionen in Europa aus, gleich hinter München, Paris und London. Beim Zukunftsindex 2030 der WirtschaftsWoche belegt Karlsruhe Rang 7 von 69. Dies liegt u. a. an dem überdurchschnittlich hohen Anteil an Hochschulabsolventen in den MINT-Fächern sowie dem hohen Beschäftigtenanteil bei den kreativen Dienstleistungen. Unter den 52 deutschen Städten mit mehr als 100.000 Einwohnern zählt Karlsruhe zu den Top Ten der Smart Cities. Und als Ergebnis seiner hervorragenden Wirtschaftszahlen sowie einer ausgewogenen Mischung der unterschiedlichsten Wirtschaftsbereiche steht Karlsruhe schon seit Jahren auf den vorderen Plätzen deutscher Immobilienstandorte.

### Stabilität durch Vielfalt und Dynamik

Mehr als 524.000 Menschen arbeiten im Gebiet der TechnologieRegion Karlsruhe, davon mehr als 176.000 am Technologiestandort Karlsruhe. Innovative und wissensintensive Unternehmen, eine industrielle und handwerkliche Basis, eine Vielfalt von Branchen und eine exzellente Hochschul- und Forschungslandschaft beeinflussen das positive Wirtschaftsklima. Bekannte Größen wie dm, EnBW, Siemens und Bosch sind hier vertreten. Und Konzerne wie Michelin, L'ORÉAL, Stora Enso oder 1&1 Internet haben ihr Standbein in unserer Stadt. Internationale Unternehmen schätzen die attraktive Lage an der Schnittstelle zwischen Deutschland und Frankreich, den beiden größten Märkten der EU. Den höchsten Anteil an Umsatz und Beschäftigung erbringen die vielfältigen mittelständischen Betriebe in Dienstleistung, Handel und Produktion. Entgegen dem sich in anderen Großstädten abzeichnenden Trend wächst Karlsruhes Einwohnerzahl seit Jahren spürbar. Eine geringe Arbeitslosigkeit, kontinuierlich steigende Beschäftigungszahlen und expandierende Unternehmen kennzeichnen Karlsruhe als prosperierenden Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort.



### Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen (in Mio. €)

Karlsruhe	
/ Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	10
/ Produzierendes Gewerbe	3.160
/ Dienstleistungen	13.714

Stand 2015 / Ergebnisse der Revision 2015 (Berechnungsstand November 2016) / Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg – Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung der Länder

### Zahlen zu Karlsruhe

Bewohner	
/ Stadt Karlsruhe	309.999
/ TechnologieRegion Karlsruhe	1.272.640

Stand 30.12.2016 (vorläufige Zahlen) / Statistische Landesämter Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz

Stadtgebiet Karlsruhe in km <sup>2</sup>	173,42
--	--------

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	
/ Insgesamt	176.296
Darunter	
/ produzierendes Gewerbe	27.543
/ Handel, Gastgewerbe und Verkehr	38.307
/ sonstige Dienstleistungen	110.323

Stand 30.06.2017 / Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Arbeitslosenquote	
/ Agenturbezirk Karlsruhe-Rastatt	3,4 %
/ Hauptagentur Karlsruhe-Rastatt	3,8 %
/ Stadt Karlsruhe	4,3 %

Stand März 2018 / Quelle: Bundesagentur für Arbeit

## Handel und Dienstleistung: traditionell etabliert – und die Zukunft im Blick

Karlsruhe ist als Oberzentrum der Region ein zentraler Standort der klassischen sowie innovativen Dienstleistungen. Zu den beschäftigungsstärksten Branchen im Dienstleistungsbereich zählen am Standort Karlsruhe der Handel, das Gesundheitswesen sowie Dienstleistungen in den Bereichen Information und Kommunikation. Die Stadt ist einer der bedeutendsten Handelsplätze des Landes. Vor allem Großhandelsbetriebe

profitieren von der zentralen Lage und der guten Verkehrsinfrastruktur der Stadt und ihres näheren Umlandes. Zum Einkauf kommen Besucher aus der ganzen Region sowie aus der benachbarten Pfalz und dem Elsass nach Karlsruhe. Für die im Einzugsgebiet lebenden 1.600.000 Einwohner stehen in der City des Oberzentrums Karlsruhe ca. 183.000 m<sup>2</sup> Einzelhandelsflächen zur Verfügung.

## Regionale Kaufkraftdaten

Merkmal	Maßeinheit	Stadtkreis Karlsruhe	Landkreis Karlsruhe	Stadtkreis Baden-Baden
<b>Bevölkerung</b>	Anzahl	309.999	440.337	54.307
<b>Bevölkerungsdichte</b>	Einw. je km <sup>2</sup>	1.788	406	387
<b>Kaufkraft</b>	in Mio. €	7.265,6	11.022,2	1.447,5
<b>Kaufkraftkennziffer</b> (Bundesgebiet = 100)	je Einwohner	103,2	108,9	115,9
<b>Einzelhandelsumsatz</b>	je Einwohner	124,4	84,7	119,7
<b>Zentralitätsindex</b>	je Einwohner	120,6	77,8	103,3

**Bevölkerungsstand: Baden-Württemberg 31. Dezember 2016** / Quellen: GfK, Nürnberg; Statistische Landesämter Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz; Amt für Stadtentwicklung der Stadt Karlsruhe

## Karlsruhe liegt zentral in Europa

Im Herzen Europas in unmittelbarer Nachbarschaft zu den wichtigsten Ballungsräumen Rhein-Neckar, Stuttgart, Rhein-Main, Straßburg (F) und Basel (CH) bietet Karlsruhe ideale Voraussetzungen für Pendler, Unternehmen und Geschäftsreisende. Für den ausgezeichneten Marktzugang zu den bedeutendsten Metropolen sorgen hervorragend ausgebaute Verkehrs- und Handelswege: Durch die direkte Anbindung an die Autobahnen A 5, A 8 und A 65 ist Karlsruhe aus jeder Richtung leicht zu erreichen.

In nur 30 Minuten ist man am Flughafen Karlsruhe/Baden-Baden, der für eine optimale Luftanbindung sorgt. Nur eine Stunde per Bahn oder Auto ist es zu den Flughäfen Frankfurt am Main mit seinem internationalen Flugnetz sowie Stuttgart und Straßburg. Und die Rheinhäfen Karlsruhe gehören zu den größten Binnenhäfen Deutschlands. Hochgeschwindigkeitsstrecken des ICE und des französischen TGV schließen Karlsruhe direkt an Paris, Budapest, Marseille, Basel, Frankfurt oder Hamburg an.

## Karlsruhe: zukunftsweisend in Mobilität und Kommunikation

Karlsruhe profitiert von einem der besten Nahverkehrssysteme Europas. Das von Experten als „Karlsruher Modell“ bezeichnete Straßenbahnsystem zeichnet sich durch die zusätzliche Nutzung der Gleisanlagen der Deutschen Bahn aus. Die Stadtbahn verbindet die City und die gesamte Region in zügigem Takt. Mit dem Bau eines Stadtbahntunnels und modernen U-Haltestellen in der Innenstadt ist Karlsruhe auf Zukunftskurs.

Im Bereich Mobilität ziehen in Karlsruhe alle Akteure aus Wirtschaft und Wissenschaft an einem Strang, um gemeinsam zukunftsweisende Mobilitätslösungen zu entwickeln. In diesem Umfeld entstehen Leuchtturmprojekte wie das „Testfeld Autonomes Fahren“, bei dem Karlsruhe und die Region zur Pionierregion werden, um automatisiertes, vernetztes Fahren in realer Umgebung zu erproben. Mit dem Projekt RegioMOVE wiederum wird der öffentliche Nahverkehr mit intelligenten Lösungen zu einem Mobilitätsverbund ausgebaut.

Mit einer innovativen Infrastruktur für Elektrofahrzeuge im gesamten Stadtgebiet verfügt Karlsruhe über die notwendigen Voraussetzungen für eine klimafreundliche Mobilität der Zukunft. Höchst mobil zeigt sich Karlsruhe auch beim digitalen Transfer: An eine der schnellsten Datenautobahnen der Welt angeschlossen, verfügt die Stadt über einen der leistungsfähigsten Knoten zur Einwahl in das Internet und beheimatet das bundesweit erste Höchstleistungsrechenzentrum – ein zentraler Standortvorteil für Unternehmen im globalen Wettbewerb.



## Bildung auf internationalem Niveau

In der TechnologieRegion Karlsruhe werden durch die überaus dynamische Wirtschaft immer kompetente Fachkräfte benötigt. Eine gute Ausbildung findet hier von Anfang an statt. So sorgt in Karlsruhe nicht nur das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) für kompetente Nachwuchskräfte. Insgesamt hat Karlsruhe rund 43.000 Studierende. Über 88 allgemeinbildende Schulen, 33 berufliche Schulen, neun Hochschulen und diverse Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen bis hin zur Europäischen Schule Karlsruhe mit Schülern aus 50 Nationen sorgen für eine fundierte Bildung des Karlsruher Nachwuchses. Karlsruhe ist die einzige Stadt

in Baden-Württemberg, in der sämtliche angebotenen Hochschulgattungen angesiedelt sind. Mit dem KIT und den vielen hier ansässigen hochkarätigen Hochschulen und Forschungseinrichtungen verfügt Karlsruhe über eine europaweit einmalige Wissenschafts- und Forschungslandschaft. Wissenschaft und Wirtschaft kooperieren in engem Schulterschluss. Die intensive Zusammenarbeit mit Forschung und Entwicklung sowie kreative Köpfe erleichtern jungen Unternehmen ebenso wie internationalen Konzernen mit eigenen Forschungszentren den Weg zu innovativen Produkten und neuen Technologien.

## Karlsruhe: nationale und internationale Netzwerke

Auch mit nationalen und internationalen Kontakten kann die Stadt punkten, so beispielsweise nach Indien, einer aufstrebenden Wirtschaftsmacht mit attraktiven Marktchancen. Karlsruhe betreibt ganz gezielt für bestimmte Branchen und Themen eine aktive Clusterarbeit und fördert die Bildung von Kompetenznetzwerken, die hiesigen Unternehmen hervorragende Synergieeffekte bieten. Mit dem Hightech-Unternehmer-Netzwerk CyberForum, dem Automotive Engineering

Network Südwest (AEN) oder dem EnergieForum Karlsruhe haben sich Experten bereits erfolgreich vernetzt. Mit Themen wie der Kreativwirtschaft und dem neuen Kreativpark Alter Schlachthof oder der Initiative SmarterCity Karlsruhe, die mit intelligenten Konzepten in den Bereichen Wohnen, Mobilität, Energie oder Kultur für mehr Lebensqualität und Innovation sorgen wird, eröffnen sich für Wirtschaft und Forschung neue zukunftsweisende Kooperationen und Partnerschaften.

## Wirtschaftsförderung Karlsruhe – unser Service für Sie

Als Partner der Wirtschaft arbeitet die Wirtschaftsförderung Karlsruhe Hand in Hand mit Unternehmen, Investoren und Institutionen. Sie schafft am Standort Karlsruhe ein Klima für Wachstum und Innovation mit internationaler Strahlkraft. Mit umfassenden Serviceleistungen unterstützt sie Unternehmen in ihren räumlichen Entwicklungsmöglichkeiten sowie in ihrer Wettbewerbs- und Innovationsfähigkeit. Existenzgründerinnen und Existenzgründer begleitet sie besonders intensiv – von

der Geschäftsidee bis zur Unternehmensgründung. Durch ein attraktives Gewerbeflächen- und Infrastrukturangebot, einen ausgewogenen Branchenmix und eine lebendige Innenstadt ist der Wirtschaftsstandort Karlsruhe für Unternehmen und Fachkräfte besonders attraktiv. Die Wirtschaftsförderung Karlsruhe setzt sich dafür ein, dass dies auch in Zukunft so bleibt.